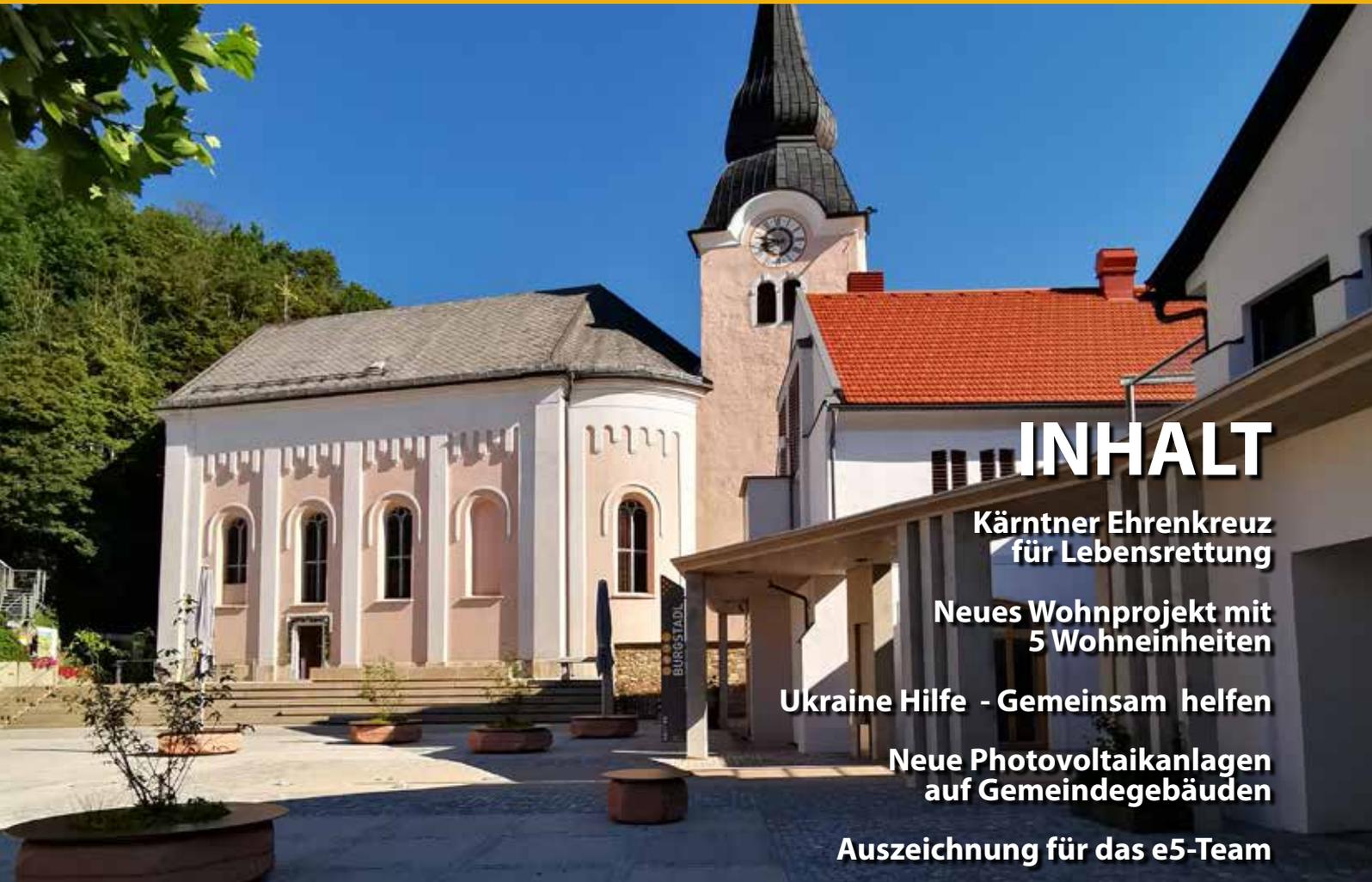


GRIFFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE April 2022

42. Jahrgang, 102. Ausgabe



INHALT

**Kärntner Ehrenkreuz
für Lebensrettung**

**Neues Wohnprojekt mit
5 Wohneinheiten**

Ukraine Hilfe - Gemeinsam helfen

**Neue Photovoltaikanlagen
auf Gemeindegebäuden**

Auszeichnung für das e5-Team



„Bei aller erforderlichen Vorsicht sollten wir alles daran setzen, unser soziales und wirtschaftliches Leben wieder wie gewohnt fortsetzen zu können!“



Liebe Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter, geschätzte LeserInnen, liebe Griffner Jugend!

Seit über zwei Jahren befindet sich die Welt nunmehr wegen der C19-Pandemie in einem Dauerausnahmestand und wechselt zwischen Lockerungen und Lockdowns hin und her!

Das ist zermürbend und auf Dauer unzumutbar, es gefährdet nicht nur das soziale Leben insgesamt, sondern auch Freundschaften und sogar Familien.

Wir werden und müssen alles daran setzen, unser „normales“ Leben wieder zu erlangen und die Gemeinschaft wieder zu pflegen. Das sind wir nicht nur uns, sondern vor allem auch unseren Kindern und Jugendlichen schuldig!

Mitten in die Corona-Pandemie platzte nunmehr auch noch ein **Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine** und verursachte neben dem unsäglichen Leid bei den unmittelbar Betroffenen auch bei uns zahlreiche Ängste.

Der Krieg ist leider zurück auf europäischen Boden und die Demokratie und der Wohlstand in Europa wird durch einen unberechenbaren Herrscher in Moskau massiv gefährdet.

Die Situation in diesem sinnlosen Krieg und das unendliche Leid der Zivilbevölkerung der Ukraine hat uns als Gemeinde, gemeinsam mit den Feuerwehren der Gemeinde, veranlasst, auch eine Hilfsaktion ins Leben zu rufen. Ich freue mich sehr über die Hilfsbereitschaft der Griffnerinnen und Griffner und sage allen, die beigetragen und geholfen haben, ein herzliches und tief empfundenes DANKESCHÖN!

Insgesamt konnten **16 Paletten bzw. 22 Tonnen Hilfsgüter** in Villach verladen werden!

Die Millionen von Geflüchteten, überwiegend Frauen und Kinder, und die Ukraine selbst werden noch sehr lange auf unsere Hilfe angewiesen sein. Ich möchte jetzt schon darum bitten, auch weiterhin zu helfen, wo immer es geht. Egal ob mit Unterkünften, mit benötigten Sachspenden, Freiwilligendiensten bei den Hilfsorganisationen oder durch Geldspenden, JEDE HILFE zählt!



Trotz aller Widrigkeiten und der insgesamt negativen Stimmung haben wir auch in den letzten Monaten wieder alles versucht, das unmittelbare Lebensumfeld, unsere Gemeinde, weiter positiv zu gestalten.

Zahlreiche Investitionen, auch von Firmen und Privaten, legen den Grundstein für unsere Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort.

In finanzieller Hinsicht ist für uns das Projekt **„Straße hinter den Gärten“** das größte und gleichzeitig auch herausforderndste in diesem Jahr. Insgesamt investieren wir 2022 in den ersten Bauabschnitt **€ 520.000,00**. Die **Fa. Swietelsky** ist in der Ausschreibung als Bestbieter hervorgegangen.

Neben der Neuasphaltierung werden die **Wasserleitungen und Hausanschlüsse, die Fernwärme sowie die Leerverrohrung für die Glasfaseranschlüsse** verlegt. Die geringe Straßenbreite erfordert eine Totalsperre der Straße für den Durchzugsverkehr, für die Erreichbarkeit der Liegenschaften für die Eigentümer wird das Bauvorhaben auf 3 Abschnitte geteilt, wobei für jeden dieser Abschnitte eine Bauzeit von 7 Wochen vorgesehen ist.

Wir ersuchen alle Anrainer schon jetzt um Verständnis, dass es zu doch erheblichen Behinderungen an diesem Straßenstück bei der Generalsanierung kommen wird.

Vor wenigen Wochen bestellt werden konnte auch das neue **Rüstfahrzeug der FF Pustritz**. Mit einer Gesamtinvestition von € 192.000,00 sorgen wir gemeinsam mit den Männern und Frauen der Pustritzer Wehr damit auch für größtmögliche Sicherheit in der Gemeinde. Leider wird das Fahrzeug wegen der bekannten Lieferengpässe erst 2023 ausgeliefert und übergeben.

Zusätzlich wurde der Ortsfeuerwehr Pustritz auch der Ankauf einer Tragkraftspritze ermöglicht.

An dieser Stelle darf ich mich im Namen der gesamten Gemeindevertretung sowie der Bevölkerung bei den Männern und Frauen der fünf **Freiwilligen Feuerwehren Griffen, Enzelsdorf, Langegg, Pustritz und Greutschach-Kaunz** für die tausenden Stunden an Übungen und Einsätzen aufrichtig bedanken!



Es war beeindruckend, die Zahlen, Daten und Fakten der einzelnen Wehren bei den kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlungen zu hören. Allen Geehrten und Ausgezeichneten darf ich hier nochmals herzlich gratulieren und mit einem kräftigen „Gut heil“ DANKESCHÖN sagen!



Zu einem Wechsel kommt es in der medizinischen Versorgung unserer Gemeinde. Nach fast 14 Jahren muss unser **Hausarzt Dr. Peter Erker** seine Ordination aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Dr. Erker ging mit 31.03.2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Ordination und das Team von Dr. Erker übernimmt mit 01.07.22 **Dr. Hannes Topar**. Einen entsprechenden Bericht dazu gibt es im Blattinneren.

Erfreulich ist auch, dass mit der **Fa. MGK-Bau** ein Bauträger ein Wohnbauprojekt mit insgesamt **5 Wohneinheiten** in Größen zwischen 44m² und 75m² im Ortszentrum errichtet. Nachdem wir einen extrem hohen Wohnungsbedarf in Griffen haben, sind wir sehr erfreut, wenn auch Private in diesem Bereich investieren.



Besonders erfreulich ist angesichts unserer Bemühungen um die Ortskernstärkung, dass zwei Griffner Traditionsbetriebe durch Betriebsnachfolgen weiterhin für Arbeitsplätze und ein tolles Produkt- und Dienstleistungsangebot sorgen.

Zum einen wurde die **Installationsfirma Suette** nach der Pensionierung von Franz Suette mit 01. Jänner von den beiden Jungunternehmern und geprüften Meistern Martin Jandl und Christoph Eberhard übernommen und als **MACH GmbH Haustechnik, das Bad, die Heizung** weitergeführt.



Neben dem bisherigen Angebot bietet die Firma verstärkt auch alternative Energieträger wie Fotovoltaik an. Die Gemeindevertretung wünscht den beiden Unternehmern viel Erfolg und hunderte zufriedene Kunden.

Ebenso übernommen und fortgeführt wird die **Traditionsbäckerei Groß** an der alten B70. **Kerstin Friessner** führt hinkünftig den Betrieb und wird, gemeinsam und mit Unterstützung von Hermann Groß, die Kunden mit der gewohnt guten Qualität beliefern.



Inzwischen hat auch die **Fa. ZH technologies GmbH** in der Handelsstraße den Betrieb in Griffen aufgenommen. Nach rund einem Jahr Bauzeit übersiedelte die Firma samt den 40 Mitarbeitern von Bad St. Leonhard in die Gewerbezone Griffen! Ein herzliches Willkommen an **GF Eduard Zechner** und sein gesamtes Team!

Kurz vor der Fertigstellung sind die neue Produktionshalle sowie das Bürogebäude der **Fa. Sinnex**. Auch diese Millioneninvestition schafft und sichert Arbeitsplätze in Griffen.



Besonders erfreulich und auch sehr ansprechend und gelungen sind die **Gästezimmer bzw. Ferienwohnungen im altherwürdigen Stift Griffen.**

Ich gratuliere der **Familie Duller vom Stifterwirt** zu diesem mutigen Schritt, der auch für die touristische Entwicklung der Gemeinde und die Handke-Ausstellung im Stift eine echte Bereicherung ist.



Weitere Investitionen sind unter anderem bei der **Fa. Glock** und der **Fa. Griffner Pulverbeschichtung** geplant.

Liebe Griffnerinnen und Griffner, es ist mir ein Anliegen, alles daran zu setzen, dass die positive Grundstimmung, die wir über Jahrzehnte in Griffen gelebt und verspürt haben, wieder zum Leitgedanken in der Kommune und damit in der Bevölkerung machen. Das schaffen wir aber nur **ALLE GEMEINSAM!**

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich euch und uns einige frohe und friedliche Stunden im Kreise eurer Liebsten und Freunde.

Euer

Bgm. ÖkR Josef Müller

Ehrungen und Auszeichnungen durch den Gemeinderat

In der Dezember-Sitzung fasste der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen den einstimmigen Beschluss, verdiente Mandatarinnen und Mandatare, die sich letztes Jahr nicht mehr der Gemeinderatswahl gestellt haben und damit ihre politischen Ämter aufgegeben haben, für ihr Engagement im Dienste der Gemeinde auszuzeichnen. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde, dass auch jene Feuerwehrkommandanten ausgezeichnet werden, die ihre Funktionen in der Kommandantschaft zurückgelegt haben.

Bgm. Josef Müller konnte im Beisein des gesamten Gemeinderates, sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Jahresabschlussfeier 2021, die wegen der Pandemie nicht im Dezember, sondern erst Ende März durchgeführt wurde, folgende Ehrungen überreichen.

Griffner Medaille in Gold:

Josef Kanz,
ehem. Vbgm. und e5-Teamleiter

Lorenz Rapatz,
ehem. GRmgl. und Alt-Kdt. der FF Greutschach-Kaunz

Philipp Sauerschnig,
ehem. GRmgl. und Alt-Vbgm.

Richard Röck,
Alt-Kdt. der FF Langegg

Werner Riedl,
Alt-Gemeindefeuerwehrkommandant und Alt-Kdt. der FF Pustritz

Griffner Medaille in Silber:

Margarita Messner-Fritzl, ehem. Gemeindevorstandsmitglied

Michael Warrasch, ehem. Gemeinderatsmitglied

Julia Schein, ehem. Gemeinderatsmitglied

Maria Ferstl, ehem. Gemeinderatsmitglied

Bgm. Müller dankte den Geehrten für ihre Bereitschaft, ihre Freizeit und ihr Engagement in den Dienst der Gemeinde und der Bevölkerung zu stellen und für das teilweise Jahrzehnte lange **MITEINANDER** in der Gemeinde und den Feuerwehren. Es ist in Zeiten wie diesen nicht mehr so einfach, Familie, Beruf, Hobbies, Freunde, ein öffentliches Amt und ein Ehrenamt unter einen Hut zu bringen. Es trotzdem zu versuchen und zu tun, erfordert daher auch **Wertschätzung und Dankbarkeit** in der Öffentlichkeit.

Bgm. Josef Müller





Griffner Lebensretter wurden vom Land Kärnten mit dem Ehrenkreuz für Lebensrettung ausgezeichnet

Wie bereits in der vorigen Ausgabe der Gemeindenachrichten berichtet, wurden die beiden Enzelsdorfer Feuerwehrmänner **Herbert Sauerschnig** und **Markus Modre** durch ihr couragiertes und rasches Handeln im Dezember zu Lebensrettern für einen Pensionisten aus Enzelsdorf.

Nunmehr wurden unsere beiden Helden für diesen Einsatz vom Land Kärnten mit dem „Kärntner Ehrenkreuz für Lebensrettung“ durch **LH Dr. Peter Kaiser** im Rahmen einer würdevollen Feier im Spiegelsaal der Landesregierung ausgezeichnet!

Beim Festakt anwesend waren neben Familienangehörigen der Ausgezeichneten auch **Bgm. Josef Müller**.

Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns nochmals für so viel Zivilcourage!



Foto: LPD Kärnten/Helge Bauer

Pflegenahversorgung – Pflegekoordinatorin in der Gemeinde Griffen

Mit Freude dürfen wir Sie darüber informieren, dass die Pflegenahversorgung in der Marktgemeinde Griffen als kostenfreies Service für die GemeindegängerInnen umgesetzt wurde.

Frau **Leonie Unterberger, BA** steht älteren Menschen und betreuenden Angehörigen als **Pflegekoordinatorin** zur Verfügung.

Sie berät Sie gerne zu Unterstützungsmöglichkeiten und Angeboten in den Bereichen **Gesundheit, Pflege, Soziales** und **bietet darüber hinaus Hilfestellung bei Antragstellungen oder bei der Organisation Ihres Betreuungsalldages.**

Frau Unterberger wird in den kommenden Monaten auch von sich aus mit älteren Personen im Gemeindegebiet mit einem Schreiben Kontakt aufnehmen und ihre Hilfe anbieten.



Außerdem möchte sie **freiwillige Männer und Frauen aus dem Gemeindegebiet** finden, die sich **ehrenamtlich** bei der Betreuung älterer und hilfsbedürftiger Menschen einbringen wollen.

Gedacht ist dabei zum Beispiel an Besuche von alleinstehenden Personen oder gemeinsame Spaziergänge, ein Spielenachmittag oder Ähnliches. Interessierte können sich ebenfalls an Frau Unterberger wenden.

Unter der Telefonnummer **0664/85 47 715** ist Frau Unterberger von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 7:30 bis 13:00 Uhr erreichbar.

Nähere Informationen zur Pflegenahversorgung erhalten Sie auch gerne im **Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen.**

Bgm. Josef Müller begrüßte die Pflegenahversorgerin in ihrer neuen Funktion in der Marktgemeinde Griffen und freut sich, mit diesem zusätzlichen Hilfsangebot ältere und betreuungsbedürftige Menschen unterstützen zu können und ihnen damit die Möglichkeit zu bieten, so lange als möglich in ihrer gewohnten Umgebung und in ihrem sozialen Umfeld bleiben zu können.



Hausarzt Dr.med.univ. Peter ERKER übergibt seine Ordination an Dr.med.univ. Hannes TOPAR

Nach fast 14 Jahren als Hausarzt in der Marktgemeinde Griffen ging **Dr.med.univ. Peter ERKER** mit 31. März, krankheitsbedingt leider früher als erwartet, in den wohlverdienten Ruhestand. Nicht zuletzt dank der gemeinsamen Bemühungen von Dr. Erker und seinem Nachfolger ist es gelungen, die 2. Kassenarztstelle in Griffen sehr rasch nachzubesetzen.

Mit **01. Juli 2022** übernimmt der Notfallmediziner und Jugendfürsorgearzt der BH Völkermarkt, **Dr.med.univ. Hannes TOPAR** die Ordination und das bewährte Ordi-Team von Dr. Erker.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen freut es mich, dass mit diesem Wechsel eine fast lückenlose Gesundheitsvorsorge sichergestellt ist. Wenn man weiß, wie viele Kassenstellen, vor allem für praktische Ärzte am Land, in Kärnten oft über Monate und Jahre nicht nachbesetzt werden können, ist die Freude über diesen gelungenen Wechsel umso größer.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle unserem **Dr. Erker** für sein fast vierzehnjähriges Wirken und seinen Einsatz im Dienste der Bevölkerung ein **ehrliches, aufrichtiges und herzliches Dankeschön** zu sagen.

Peter Erker war für viele Griffnerinnen und Griffner Retter, Berater und Ansprechpartner oft weit über rein medizinische Fragen hinaus. Seine unglaubliche fachliche Expertise als Arzt und Chirurg war mit Sicherheit vielfach lebensrettend!

Er war in ganz persönlichen Momenten, in Krisen und bei Problemen immer für seine Patientinnen und Patienten erreichbar und präsent.

Lieber Peter, Dankeschön für deinen Einsatz und deine Freundschaft und genieße deine neugewonnene Freiheit im Kreise deiner Lieben!

Mit **Dr. Hannes TOPAR** bekommen wir in Griffen einen jungen, engagierten und umfassend ausgebildeten Mediziner.

Dr.med.univ. Topar ist Allgemeinmediziner mit der Zusatzbildung des Notarztes und Facharzt für Orthopädie und Traumatologie.

Seine Schwerpunkte in diesen Bereichen sind Orthopädische Rehabilitation, Osteoporose, Sportverletzungen und Wirbelsäulenerkrankungen.

Dr. Topar arbeitete zuletzt als Jugendfürsorgearzt am Gesundheitssamt der BH Völkermarkt und war Arzt in der Ärzteschmiede in Kühnsdorf.

Wir heißen **Dr.med.univ. Hannes Topar** in Griffen sehr herzlich willkommen und wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg im Sinne der Gesundheit unserer Gemeindegewohnerinnen und Bürger.

Bgm. Josef Müller





Krieg in der Ukraine - Hilfe für die Betroffenen!

Liebe Griffnerinnen und Griffner,
sehr geehrte LiegenschaftseigentümerInnen!

Nach dem Aufruf und der Bitte um Sach- und Geldspenden wurden wir mehrfach gebeten zu prüfen, ob es im Gemeindegebiet Griffen **Wohnungen oder Häuser gibt, die derzeit teilweise unbenutzt und leerstehend** sind.

Wir als Gemeinde haben leider keine einzige leerstehende Wohnung zu Verfügung, wir wissen aber, dass es im Privatbereich doch den einen oder den anderen Leerstand gibt.

Das Land Kärnten, der Bund und alle Hilfsorganisationen suchen derzeit dringend nach Quartieren für Frauen und Kinder, Ältere und Familien, die vor dem Krieg flüchten mussten!

Diese Menschen haben in den meisten Fällen alles im Krieg in der Heimat zurückgelassen und sind auf die Hilfe und Unterstützung der europäischen Nachbarn, auf unsere Hilfe angewiesen, um zu überleben.

Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie über ungenutzten Wohnraum verfügen, den Sie für die **Unterbringung von ukrainischen Kriegsvertriebenen für einige Monate zur Verfügung stellen** könnten. Bei der Unterbringung von registrierten Schutzsuchenden wird im Rahmen der Grundversorgung auch ein Mietaufwand bezahlt.

Wenn es an Ausstattung oder Einrichtung fehlt, schaffen wir es vielleicht gemeinsam mit Ihnen und anderen Spendern, fehlende Gegenstände zu beschaffen!



Die Betreuung der Personen wird vom Land Kärnten gemeinsam mit den Hilfsorganisationen koordiniert!

Sollten Sie Ihre Unterkunft bereits dem Land Kärnten oder einer Hilfsorganisation gemeldet haben, teilen Sie uns dies bitte auch mit, damit wir bei der Betreuung unterstützen können.

Für Auskünfte und Rückmeldungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt unter 04233/2247 oder per Mail unter griffen@ktn.gde.at zur Verfügung.

Helfen wir helfen!

Für die Marktgemeinde Griffen
Der Bürgermeister

ÖkR Josef Müller

Führungswechsel im Kindergarten und Kindertagesstätte

Der Jahreswechsel bringt auch für den **Pfarrkindergarten und Kindertagesstätte Griffen** einen Führungswechsel.

Die bisherige Leiterin, **Frau Gerti Mischitz** wechselt in den wohlverdienten Ruhestand und verlässt nach Jahrzehnten liebevoller Arbeit den Kindergarten der Pfarre Markt Griffen.



Vom Leitungsgremium des Kindergartens, dem Kindergartenkuratorium der Pfarre unter Vorsitzführung von **Monsignore Pfarrer Johann Dersula** wurde mit Beginn des Jahres **Frau Marlies Theuermann** zur neuen Leiterin bestellt.

Bgm. Müller bedankte sich bei "Tante Gerti", wie sie liebevoll von hunderten Kindern aus Griffen genannt wurde, an ihrem letzten Arbeitstag mit einem Blumenstrauß für ihr Engagement und ihr aufopferungsvolles Wirken im Interesse vieler Generationen von Kindergartenkindern in unserer Gemeinde.

Der neuen Leiterin Marlies Theuermann überbrachte er auch im Namen der Gemeindevertretung die Glückwünsche zur Leiterinnenbestellung.

Als Bürgermeister wünscht er sich, dass die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Pfarre, Kindergarten und Gemeinde der letzten Jahrzehnte auch weit in die Zukunft hinein so gut funktionieren wird.

Beiden Damen wünschte Bgm. Müller für den neuen, vor ihnen liegenden Lebensabschnitt viel Freude und Tatendrang.

Bezirksinspektorin Susanne Graf leitet seit kurzem das Präventionsbüro der Polizei im Bezirk Völkermarkt

Nachdem **Günther Kazianka** im Sommer letzten Jahres als Kommandant in unsere Polizeiinspektion in Griffen gewechselt ist, ist die Funktion als Leiter des Präventionsbüros in Völkermarkt nunmehr mit **Bezirksinspektorin Susanne Graf** neu besetzt worden.

Bez.Insp. Graf ist damit für die Koordinierung der Präventionstätigkeiten, für die Initiative **"Gemeinsam.Sicher"** sowie für die **Kinderpolizei** im gesamten Bezirk Völkermarkt zuständig. Zudem ist sie die erste Ansprechpartnerin für die Bevölkerung zum Thema **Kriminalprävention**. In ihrer neuen Funktion ist es **Susanne Graf** ein großes Anliegen, das subjektive Sicherheitsgefühl innerhalb der Bevölkerung weiter zu steigern und vor allem im Bereich der Kriminalprävention nachhaltige Aktivitäten zu setzen.

Dieser Tage stattete Bezirksinspektorin Susanne Graf unserem **Bgm. Josef Müller** in ihrer neuen Funktion einen Antrittsbesuch ab, um mit ihm die weitere Präventionsarbeit in der Gemeinde Griffen zu besprechen. Bgm. Müller gratulierte und freut sich über die Neubesetzung der Stelle mit Bez.Insp. Graf. Er sieht angesichts steigender Vandalismusschäden vor allem auch in der Jugendarbeit dringenden Aufklärungsbedarf.



Das Präventionsbüro des Bezirkspolizeikommandos ist erreichbar unter:

Tel: 059133/2140-320

Mobil: 0664/6251608

E-Mail: bpk-k-voelkermarkt@polizei.gv.at

Griffen in alten Ansichten – neue Facebook-Seite ist online

Bei den Erhebungen und Recherchen zur gerade entstehenden Griffner Chronik haben wir, zum Teil gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kärntner Landesarchives, wieder einmal unser umfangreiches Fotoarchiv der Gemeinde gesichtet.

Dabei sind uns wieder viele alte Bilder und Fotos, Dokumente und Unterlagen in Erinnerung gerufen worden, die seit Jahren im Archiv schlummern. Leider sind viele Exponate ohne Datumsangaben und ohne weiter reichende Informationen, was eine Zuordnung schwierig macht.

Ein herzliches DANKESCHÖN sagen wir all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die uns Foto- und Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben, um es der Nachwelt zu erhalten.

Die Materialsichtung hat uns auf die Idee gebracht, auf **Facebook** die Seite „Griffen in alten Ansichten“ einzurichten, um hier in unregelmäßigen Abständen zeithistorisches Material zu veröffentlichen. Die vielen positiven Reaktionen zeigen uns, dass es den Griffnerinnen und Griffnern wichtig ist, die Geschichte der Gemeinde zu bewahren.

Die Facebookseite finden Sie unter <https://www.facebook.com/Griffen-in-alten-Ansichten-100191412562880> oder Sie geben auf Facebook den Suchbegriff "Griffen in alten Ansichten" ein.

Wir freuen uns jedenfalls sehr, wenn Sie über altes Bild- und Fotomaterial, Dokumente, Postkarten und Schriften aus und über Griffen verfügen und uns dieses auch zur Verfügung stellen können.

Die Chronik der Marktgemeinde Griffen, die vom Kärntner Landesarchiv derzeit im Auftrag der Marktgemeinde Griffen erstellt wird, erscheint im

Frühsommer anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung Griffens vor 1.200 Jahren.

Die Einladung zur Buchpräsentation erfolgt rechtzeitig und wir freuen uns schon sehr auf ein großes Interesse.

AL Mario Snobe





Bericht des Wasser-, Kanal-, und Freibadreferats

Im heurigen Jahr gibt es ein paar Änderungen in unserem Referat. Die Gebühren für das Wasser mussten auf Grund der Abschreibungen für das Versorgungsnetz angepasst werden. Unsere Mitarbeiter werden in Zukunft mit einem neuen digitalen Wartungsbuch ausgestattet, damit die Daten aus den laufenden Messungen und Kontrollen effizienter verarbeitet werden können.

Bei den Kanalgebühren gab es eine Indexanpassung. Weiters wurde beschlossen, dass unbewohnte Gebäude nicht mehr von der Kanalgebühr befreit werden. Einzelne ungenutzte Geschoße können weiterhin befreit werden. Ausnahmen gibt es für Personen, die aus



gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Objekt wohnen können und einmalig für Umbauarbeiten. Das soll dazu führen, dass der Leerstand geringer wird und die Kosten für die Infrastruktur nicht auf die Allgemeinheit zurück fallen.

Wir möchten auch wieder darum bitten, dass sich die Poolbesitzer bei Christian Kostenko melden, damit es bei den Befüllungen zu keinen Wasserknappheiten kommt.

Weiters weisen wir darauf hin, dass Rückspülwasser und das Poolwasser auf Eigengrund zu versickern sind.

Vor allem im Herbst werden die Biokulturen in unserer Kläranlage stark mit dem Chlorwasser der Pools belastet.

PS: Natürlich würde es uns aber mehr freuen, dass die Pools heuer leer bleiben und unser Freibad zur Abkühlung genutzt wird. Da das ja auch jedem unserer BürgerInnen gehört.



**Wasser-, Kanal- und Freibadreferent
GV Robert Silvester Orieschnig, MSc.**

Bericht des Umwelt- & Naturschutzreferenten

Nach fast einem Jahr als Umwelt und Naturschutzreferent konnten wir in dem vom Vorgänger gut geführten Referat einige kleine Änderungen durchführen, die vor allem darauf abzielten, die Abläufe beim Recyclinghof etwas flüssiger zu gestalten. Bewährt hat sich die Verdoppelung der Holz- und Sperrmüllcontainer, sowie das Umstellen des Bauschuttbehälters.

Die Gemeinde ist sehr froh, dass unzählige Wege in der Natur zur Verfügung stehen, die zur Entspannung und der körperlichen Ertüchtigung genutzt werden können. Alleine oder mit dem vierbeinigen Freund kann unsere Heimat erkundet werden.

Um dieses Erlebnis nachhaltig zu gestalten und es allen anderen auch zu ermöglichen, muss aber darauf geachtet werden, den Unrat in die vorgesehen Behältnisse zu entsorgen. Damit die größeren Nutztiere nicht krank werden, muss das **Gackerl ins Sackerl!**



**Umweltreferent
GV Walter Dreier**

Keine Mülltrennung: Verlust von wertvollen Sekundärrohstoffen

Klimakrise, Umweltzerstörung, Ressourcenknappheit – Schlagwörter, die jeder kennt.

Ein Beitrag zum Umweltschutz ist unter anderem eine funktionierende Mülltrennung. Durch die Mülltrennung gewinnt man sogenannte Sekundärrohstoffe, die zu neuen Produkten recycelt werden.

Bekanntestes Beispiel: aus einer alten PET Getränkeflasche wird wieder eine neue PET Getränkeflasche hergestellt. Vorteil: man spart durch Recycling Primärrohstoffe und Energie ein.

So nicht: ungetrennter Müll in der Restmülltonne



(Foto: Perle I.)

So bitte ja:

Gelbe Tonne: Plastikflaschen, Getränke- & Konservendosen, Milch- & Saftverbundkartons

Rote Tonne: Papierverpackungen & Drucksorten

Glascontainer: Glasverpackungen

Biotonne: Biotonne



Richtig kompostieren: Tipps, wie Sie Ihren Kompost frühlingsfit machen!

Nach einem langen Winter und einem holprigen Start in den Frühling, ist es nun endlich soweit und die ersten warmen Tage laden dazu ein, den Garten fit zu machen für die kommende Saison. Damit Sie Ihre Pflanzen mit wertvollem Humus versorgen können, ist hier auf die richtige Kompostierung zu achten.

1. Der richtige Standort

Zunächst wählen Sie den richtigen Standort für Ihren Komposthaufen aus. Dieser sollte nicht in der prallen Sonne stehen, sondern im Halbschatten und, wenn möglich, wettergeschützt sein.

Am besten wählen Sie hierfür einen Baum oder Strauch aus, unter dem Sie den Kompost platzieren können.

Mindestens einmal im Jahr sollte der Kompost umgesetzt bzw. aufgelockert werden. So sorgen Sie für eine optimale Mischung der sauerstoffärmeren mit den sauerstoffreicheren Bereichen und auch für eine bessere Belüftung.

2. Der richtige Abfall

Viele glauben, dass jegliches Obst, Gemüse und Speisereste auf den Kompost dürfen – Leider nicht! Die Nudeln vom Vortag oder gar Fleisch sollten auf keinen Fall rein, da sie unliebsame Besucher wie z.B. Ratten anlocken können.

Erlaubt sind auf jeden Fall Grasschnitt, zerkleinerte Äste sowie verwelkte Pflanzenteile, Gemüse- und Obstreste (bei exotischen Früchten, wie Bananen darauf achten, dass diese Bio sind und nur in kleinen Mengen kompostiert werden), Kaffee und auch Eierschalen.

3. Die richtige Pflege

Achten Sie darauf, dass Ihr Kompost weder zu feucht, noch zu trocken ist und stets gut durchlüftet wird. Nach ein paar Trockentagen empfiehlt es sich, den Kompost mit ein wenig Regenwasser zu befeuchten.

Sollten Sie keinen regengeschützten Standort für Ihren Haufen gewählt haben, dann decken Sie diesen bei längerem Regen mit einem Kompostschutzvlies ab.

Wenn Sie merken, dass der Verrottungsprozess nicht so schnell voranschreitet, wie erhofft, dann können Sie mit einem Auszug aus Brennesseln nachhelfen. Ebenfalls gibt es mineralische (Bio) Kompostbeschleuniger, welchen den Prozess vorantreiben.

Achten Sie auf eine ausgewogene Mischung der Materialien und auch darauf, dass diese vorher entsprechend zerkleinert werden. So können Sie sich schon bald über einen nährstoffreichen Humus freuen.

Projekt „Energiekenndatenerhebung 2022“ und GWR-Erhebung

Das österreichische statistische Zentralamt führt in regelmäßigen Abständen Erhebungen durch, die für die Haushalte teilweise verpflichtend sind.

Das e5-Team der Marktgemeinde Griffen bemüht sich seit über 10 Jahren um die Themen Klimaschutz, Ressourcenschonung und Umweltschutz. Wie die vielen Projekte der letzten Jahre gezeigt haben, bemühen wir uns auch laufend, Förderungsmöglichkeiten bezüglich Umweltverbesserungen zu initiieren und zu unterstützen.

Um dies effizienter machen zu können, möchten wir in regelmäßigen Abständen den energietechnischen Stand und deren Veränderungen in unserer lebenswerten Marktgemeinde festzustellen.

In den nächsten Tagen werden alle Haushalte der Marktgemeinde Griffen wieder zu einer Energiekenndatenerhebung, wie bereits im Jahre 2013 durchgeführt, gebeten. Wir bitten Sie, diese auszufüllen und an die Marktgemeinde zu retournieren oder am Gemeindeamt abzugeben.

Die Daten werden natürlich streng vertraulich behandelt und nur ausschließlich innerhalb der Marktgemeinde verwendet.

Solche Erhebungen sind aber nur nützlich, wenn es entsprechende **RÜCKLAUFQUOTEN** gibt und wir bitten Sie daher, verlässlich den zugesandten Fragenkatalog ausgefüllt an das Gemeindeamt zu retournieren.

Vielen lieben Dank

Das e5-Team der Marktgemeinde Griffen
Teamleiter Josef Kanz





Projekt „GRÜNES KLASSENZIMMER“ in der Volksschule Griffen

Speziell in aktuellen Zeiten der Pandemie ist auch in unseren Schulklassen „frische Luft“ gefragter denn je. Umso passender trifft auch das vom e5 Team der Marktgemeinde Griffen initiierte Projekt „GRÜNES KLASSENZIMMER“. Angeregt wurde das Projekt auch von **FL Natascha Stuck**, die schon seit einigen Jahren ihre „grüne“ Klasse umgesetzt hat.

Um nunmehr das Projekt für alle Klassen auszuweiten, wurden auf Initiative von **e5-Teamleiter Josef Kanz** Sponsoren für Blumen, Blumentöpfe und Halterungen gesucht und mit der **Tischlerei Tschetschonig** und der **KEM Südkärnten** gefunden.

Jedes Kind der Volksschule Griffen bekam eine Grünstilbe mit passendem Namensschild und einen Flyer überreicht und zur persönlichen Pflege übergeben. Regelmäßiges Pflegen und Gießen stehen hier im Vordergrund. Mit dem persönlichen Namensschild ist auch die Verantwortung der Pflanzen gut dokumentiert.

Durch **Margarita Messner-Fritzl** erhielten die Schüler eine Einführung in das Reich der Pflanzen. In diesem Zusammenhang wurde auf deren Funktion im Klimawandel und ihre wichtige Rolle als Luftverbesserer hingewiesen.

Vielen lieben Dank an die Firma Tschetschonig für die großzügige Unterstützung, insbesondere für die Anfertigung und Montage der Wandhalterungen. Besonderer Dank auch an die KEM-Südkärnten für das Sponsoring der Blumen und Blumentöpfe und die Organisation der finalen Umsetzung des tollen Projektes.

Der Leitung, dem Lehrkörper und den Schülern der Volksschule Griffen wünschen wir viel Gesundheit und Freude mit der neuen „grünen“ Innenausstattung und mit dem guten Raumklima.



Auszeichnung durch die e5 – Krone für die Marktgemeinde Griffen

Im Rahmen des e5 - Programmes des Landes Kärnten werden alljährlich nachhaltige und innovative Projekte der Kärntner Gemeinden ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Griffen hat das bereits oben erwähnte „Grüne Klassenzimmer“ eingereicht und wurde mit dem **3. Platz** ausgezeichnet.

Im Rahmen der Jahresauftaktveranstaltung wurde dann die Auszeichnung durch **DI Christina Morak**, e5 - Team des Landes Kärnten, überreicht.

Der 3. Platz ist mit 2.500 € dotiert. Dieses Geld wird dann wieder von der Marktgemeinde Griffen für energieeffiziente und nachhaltige Projekte verwendet werden.



NATUR IM GARTEN



Vortrag IN GRIFFEN

DIE GEMEINDE GRIFFEN LÄDT EIN!

**EINTRITT
FREI!**



28. APRIL 2022

18:00 - 19:30 UHR

GEMEINDEAMT GRIFFEN

VORTRAG

„Optimale Pflanzen für den klimafitten Hausgarten“

von DI Lena Uedl-Kerschbaumer

Anschließende Fragerunde & Beratung zu Themen des ökologischen Gärtnerns

Auch in Kärnten sind Klimaveränderungen, eine Zunahme der Hitzetage und eine sich verändernde Tier- und Pflanzenwelt bemerkbar. Selbst wenn wir alles Mögliche zum Bremsen der Erderwärmung unternehmen, müssen wir auch Strategien zur Anpassung entwickeln.

Im Vortrag werden Möglichkeiten zur Veränderung des Kleinklimas über Begrünungsmaßnahmen, trockenheitsverträgliche Pflanzen und praktische Ideen für Balkon, Terrasse, Fassade und Garten vorgestellt, die nicht nur uns Menschen, sondern auch Bienen, Schmetterlingen & Co gut tun.

Die Veranstaltung wird nach den geltenden Coronabestimmungen abgehalten.



landesprogramm
für **energieeffiziente** gemeinden





3 neue Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden zur Sicherung kritischer Infrastruktur

Die Marktgemeinde Griffen hat in den letzten Monaten drei neue Photovoltaikanlagen auf der FF - Greutschach/Kaunz, auf dem Nebengebäude der FF- Griffen und auf dem Dach des Bauhofs errichten lassen.

Hierzu ist festzuhalten, dass die PV Anlagen grundsätzlich für den Eigenbedarf an Strom an den jeweiligen Gemeindegebäuden dienen sollen.

Des Weiteren wurden die diese Anlagen auch mit einem Stromspeicher von je 10 kW ausgestattet. Der jeweilige Stromspeicher soll im Katastrophenfall und bei folgenden Stromausfällen helfen, diese Gebäude, die zur kritischen Infrastruktur gehören, in Einsatzbereitschaft zu halten.

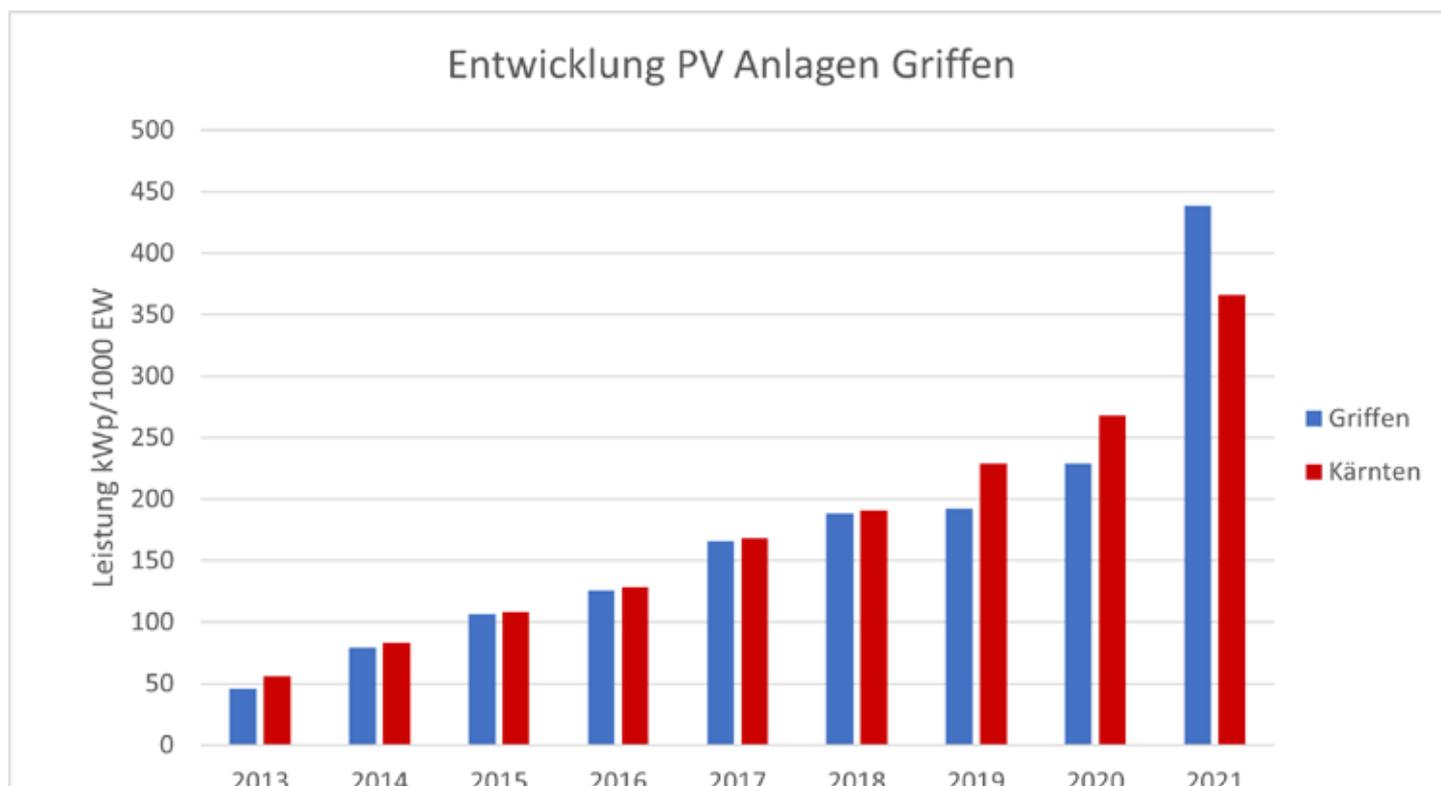
Insgesamt wurden durch die Marktgemeinde Griffen rund € 60.000 für die Errichtung investiert.

Die Marktgemeinde Griffen hat für die Errichtung der PV Anlagen Förderungen vom Land Kärnten sowie auch von der KEM (Klima Energie Modellregion) lukrieren können. Somit kann der Großteil der Errichtungskosten durch Förderungen abgedeckt werden.

Von Seiten des Landes Kärnten wurde der Marktgemeinde Griffen in den letzten Tagen auch noch eine Statistik der installierten Photovoltaikanlage in Griffen im Vergleich mit Kärnten auf 1000 Einwohner je installierter Leistung in kWp übermittelt. Hierbei ist festzustellen, dass im Jahr 2021 in der Marktgemeinde Griffen weit mehr PV Anlagen installiert wurden, als im Schnitt in ganz Kärnten!



Entwicklung PV Anlagen Griffen



Die Finanzverwaltung informiert:

Bequeme Zahlung per Einziehungsauftrag

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Sie erhalten Ihre Rechnung wie gewohnt, der Rechnungsbetrag wird zum Fälligkeitstermin von Ihrem Bankkonto abgebucht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

Sie erhalten auf Anfrage (Tel. 04233/2247-13 oder griffen@ktn.gde.at) ein vorausgefülltes Formular „SEPA Lastschrift-Mandat“. Wir bitten Sie, dieses zu unterschreiben und persönlich, per Post oder E-Mail zu retournieren. Unabhängig von den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes können Sie das Formular auch in den Briefkasten (rechts neben dem Eingang) einwerfen. Sie können das Formular natürlich auch direkt in der Finanzverwaltung im Gemeindeamt unterschreiben.

Zahlungen per Online-Banking

Bei Online-Zahlung tragen Sie bitte NUR die auf Ihrem Zahlschein angeführte Referenznummer in das Feld „Zahlungsreferenz“ ein. Diese Referenznummer ändert sich mit jeder Vorschreibung.

Wenn Sie für Ihre Zahlungen eine Vorlage im Internet-Banking erstellen und speichern, sollte dieses Feld in der Vorlage leer bleiben. Ergänzen Sie dann bitte die jeweils aktuelle Zahlungsreferenz bei jeder Überweisung und tragen Sie keine zusätzlichen Daten in das Feld „Zahlungsreferenz“ ein.

Lassen Sie sich Ihre Rechnung per E-Mail schicken!

Wussten Sie, dass es die Rechnungen/Vorschreibungen unserer Gemeinde auch per E-Mail gibt?
Als Download im praktischen PDF-Format.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Kein Weg zum Briefkasten und kein Einloggen auf einer separaten Homepage.
- Rufen Sie Ihre Rechnung auf jedem E-Mail-fähigen Gerät ab.
- Die Rechnung im PDF-Format wird vom österreichischen Finanzamt uneingeschränkt akzeptiert.

Haben wir Sie überzeugt?

Dann senden Sie uns gleich eine E-Mail mit Ihrem Namen, der Adresse und der Kundennummer an griffen@ktn.gde.at.

Machen Sie mit - gemeinsam für unsere Umwelt.

Leisten auch Sie einen Beitrag und helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen, indem Sie auf die Papierrechnung verzichten.

Für weitere Fragen zum Thema E-Mail-Rechnung, Einziehungsermächtigung und Online-Banking stehen Ihnen die Mitarbeiter in der Finanzverwaltung gerne zur Verfügung!

Helfen Sie mit - machen wir die Verwaltung einfacher. Wir laden Sie sehr herzlich ein, von diesen Angeboten - von denen letztlich Sie und wir profitieren - Gebrauch zu machen.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Familihtag in der Walderlebniswelt

Am Samstag, 30. April 2022 und Sonntag, 01. Mai 2022 finden in der Walderlebniswelt am Klopeiner See die Familientage statt.

Für Griffner GemeindegängerInnen sind ab sofort Gutscheine für den ermäßigten Tageseintritt im Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen abholbereit.

20.000 m² Außenfläche mit Baumwipfelweg, Rutschenberge, Flying-Fox-Garten, Slackline-Wald, Riesenhüpfkissen, Riesenlabyrinth oder unterirdischem Fuchsbau laden genauso zum Spielen ein, wie das neue große Indoor-Spielehaus mit Spinnenkletterturm, Trampolin, Rutschen, Kletterwand und Softballarena.

Am 30. April und 1. Mai ist außerdem von ca. 12 bis 14 Uhr der Afritzer Streichelzoo in der Walderlebniswelt - für Groß und Klein ein zusätzliches Erlebnis.

Am Sonntag, 1. Mai konnte als Tageshighlight noch zusätzlich Ingo's Flohzirkus für Auftritte gewonnen werden. Die Show wird ab 11 Uhr dreimal aufgeführt und dauert jeweils ca. 20 Minuten.



Freiwillige Feuerwehr Griffen

Liebe Griffnerinnen und Griffner,

ein neues Jahr bringt auch neue Hoffnung. In unserem Fall die Hoffnung auf Normalität vor allem in den Bereichen der Übungen und der Kameradschaftspflege. Sehr wehmütig mussten wir auch heuer wieder unser Hydrantengschnas absagen, wir werden aber sicher 2023 einen neuen Versuch starten.



Anfang März fand wie auch im Vorjahr die Grundausbildung der Feuerwehren des Bezirkes Völkermarkt im Kultursaal und an ausgewählten Plätzen in Griffen statt. Anfang April wurde der Maschinistenkurs unseres Bezirkes ebenfalls bei uns in Griffen durchgeführt. Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und an den Kurstagen.



Ende März konnten wir im Burgstadl unsere Jahreshauptversammlung abhalten und dem Bürgermeister und den Vertretern des Bezirks- und des Abschnittskommandos über die Tätigkeiten im Jahr 2021 berichten.

Sowohl von den Feuerwehrvertretern, als auch von der Gemeindevertretung wurde die tadellose Zusammenarbeit, die ausgezeichnete Kameradschaft und die vielen ehrenamtlichen Stunden für die Bevölkerung hervorgehoben.

Unsere Feuerwehr wurde im Jahr 2021 zu insgesamt **113 Einsätzen alarmiert**, es wurden **986 Einsatzstunden** aufgebracht und mit den Fahrzeugen **3.092 Einsatzkilometer** zurückgelegt. Insgesamt leisteten wir für Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Besorgungen und **kameradschaftliche Tätigkeiten 5.081,5 Stunden** und legten **9.568 Kilometer mit den Fahrzeugen** zurück.



Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden erhielten Beförderungen und Ehrungen. Stellvertretend für alle möchten wir hier **Walter Fischer für 50 Jahre** und **Josef Fuiko und Reinhold Sagmeister für 40 Jahre** im Dienst unserer Feuerwehr danken.

Leider mussten wir uns am Beginn dieses Jahres von zwei langjährigen und sehr verdienten Kameraden verabschieden. Anfang Jänner verstarb unser **Ehrenkommandant Richard Bierbaumer sen.**, Ende Jänner folgte ihm unser Ältester, **Florian Hudelist**. Die beiden haben über viele Jahre das Feuerwehrleben mitgestaltet.

Wir können erfreulicherweise aber auch zu **Nachwuchs** in unseren Reihen gratulieren: Alles Gute wünschen wir **Manuel und Andrea Findenig mit Laura, Christina Blasi und Wolfgang Tschernko mit Sophia und Stefan Freitag und Natalie Egger mit Emely**.

Wir dürfen noch auf folgende Termine hinweisen:

Wir planen heuer wieder unseren **Kids-Day**, dieser wird am **27.05.2022 gemeinsam** mit dem **SV Griffen** beim Rüsthaus in Griffen stattfinden. Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 - 15 Jahren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Nach mehrjähriger Pause freut es uns besonders, heuer das **Griffner Marktfest** am **02. Juli** am Kirchplatz veranstalten zu dürfen.

Es erwartet Sie ganztägig Unterhaltung, Kulinarik und am Abend Live-Musik mit Petznbluat. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Freiwillige Feuerwehr Griffen

GRIFFNER
MARKTFEST
02.07.2022 #9112
KULINARIK · UNTERHALTUNG · LIVE MUSIK



Neuwahlen beim Österr. Kameradschaftsbund Ortsgruppe Griffen

Am Sonntag, dem 20. März 2022 fand im Gasthof Kuchling die Jahreshauptversammlung der ÖKB Ortsgruppe Griffen statt. Da der aktuelle Obmann **Mathäus Karner** sein Amt aus gesundheitlichen Gründen künftig nicht mehr ausüben kann, fanden im Zuge der JHV auch Neuwahlen statt.

Erfreulicherweise wurde mit **Johann Kosmatsch** ein sehr erfahrener Obmann gefunden und auch einstimmig durch alle Anwesenden gewählt. Ihm zur Seite stehen als Obmann-Stv. Vz-Bgm. **Thorsten Unterberger** und die Vorstandsmitglieder **Rosi Kosmatsch, Stefan Winkler und Johann Rasse**.

Die anschließende Ehrung wurde bereits vom neuen Obmann durchgeführt, und so konnte **Hrn. Stefan Winkler**, für seine langjährige Tätigkeit im ÖKB, das **Goldene Ehrenzeichen mit den Schwertern** verliehen werden.



In seiner Ansprache gratulierte **Bgm. Josef Müller** dem neu-gewählten Vorstand und unterstrich die Wichtigkeit, besonders in Zeiten wie diesen, Gemeinschaft zu pflegen, für den Frieden einzustehen und unsere gemeinsame Geschichte bzw. unsere Traditionen aufrecht zu halten und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Auch als Kulturträger ist der ÖKB bei vielen Veranstaltungen in Griffen nicht wegzudenken.

Leider war es in den vergangenen Jahren nicht immer leicht, unsere Vereinsgedanken und unser Bestreben mitzuteilen und somit auch neue Mitglieder für unsere Aufgabe zu begeistern. Daher ersuchen wir nun, **werden Sie Mitglied beim ÖKB Griffen!** Unterstützen Sie uns in unseren Vorhaben und helfen Sie mit, damit unsere Geschichte und Traditionen nicht verloren gehen!

Interessierte können sich gerne beim neuen Obmann direkt unter 0664/51 41 025 oder einem der anderen Vorstandsmitglieder melden!

Wofür steht der ÖKB eigentlich?

- Die Geschichte beider Weltkriege an künftige Generationen weitergeben!
- Traditionen erhalten
- Vaterland- & Heimatgedanken stärken
- Beitrag zur Völkerversöhnung & -verständigung
- Bestrebung zum Erhalt des Friedens
- Kulturtäger in der Gemeinde Griffen





Neuigkeiten von der Griffner Bauernmarktgemeinschaft

Mit Freude blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück, wir möchten uns auf diesem Wege von Herzen bei unseren treuen Kunden bedanken.

Der Griffner Bauernmarkt ist zu einem persönlichen Ort der Begegnung für die ganze Familie geworden. Beim großen Weihnachtsbauernmarktgewinnspiel am 11. Dezember 2021 konnten wieder 5 Bauernmarkt-Geschenkskisterl und weitere Sachpreise verlost werden. Die Gewinner wurden anschließend damit überrascht.



v.l.n.r.: Christian Riepl, Marlene Nuart, Johanna Oswaldi, Kornelia Pitschek, Renate Spiss, Anna Kramer, Margret Kramer, Leopold Putz, Gertrud Prutej

Die Bauernmarktgemeinschaft Griffen startet mit neuer Energie ins Jahr 2022. Obmann **Christian Riepl** ist gerade dabei den Holzbackofen zu erneuern, damit er uns bald möglichst wieder mit Bio-Holzofen Brot verwöhnen kann.

Besonders freut es uns, dass das Bauernmarkt-Angebot laufend erweitert wird und wir wieder zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen. Jungbäuerin **Lisa Sauer, vulgo Krüger** bereichert den Markt mit ihrem Bio-Sonnenblumenöl. **Johann Messner, vulgo Kurath** hat sein Hühnermobil in naturnaher Wirtschaftsweise als zusätzlichen Betriebszweig. Der Hühnerstall wandert mit seinen Hühnern auf neue Futterplätze. Er ergänzt unseren Bauernmarkt mit seinem Angebot an frischen Freilandeiern.

Der nächste Höhepunkt ist der **Osterbauernmarkt am 9. April 2022**. Wir haben wieder viele schöne Angebote für die Griffner und freuen uns auf eine ständig wachsende Besucherzahl. **Familie Putz** hat am Osterbauernmarkt ihren neuen Wein - einen Zweigelt Rose - mit im Gepäck. Ein jugendlicher Rosewein mit Erdbeer- und Kirscharomen im Geschmack.

Die Jungfernliese aus dem neuen Weingarten ist ein eleganter Willkommensgruß an den Sommer für schöne Stunden.

Johanna Oswaldi aus Klagenfurt wird uns auch wieder mit ihrem beliebten Kunsthandwerk Keramik beehren. Neben dem Oster-eiersuchspiel um die Kirche und den Kirchplatz wird es für Kinder auch wieder ein frisches Zuckerreinkerl aus dem Hause Riepl geben. Beim Osterkorbschätzspiel können die Erwachsenen den beliebten, vollgefüllten Osterkorb von **Familie Gerti Prutej** und weitere Sachpreise gewinnen. Nützen Sie diese komfortable und sinnstiftende Möglichkeit, regionale Produkte in bester Qualität zu erwerben.

Die Bauernmarktgemeinschaft wünscht allen einen fröhlichen und genussvollen Start in den Frühling/Sommer und ein gesundes Jahr 2022.



Gewinnerin des Weihnachtsgewinnspiels Anita Kosjutnik mit ihren 2 Töchtern und weiteren Kindern

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen, Hauptplatz 1, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** TrampDesign GmbH, Thorsten Unterberger, www.trampdesign.at,

Herstellung: Tramp Design GmbH, IGP Sud Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 02/2022: Freitag, 29.07.2022

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig
Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende



Wintervorbereitung des SV Raika Griffen

Nach zwei Jahren pandemiebedingtem Ausfall der Frühjahrssaison, starteten, unter der Führung des neuen Trainers **Karl Micheu**, unseren Kicker bereits am 17. Jänner mit dem Vorbereitungs-training für die kommende Frühjahrssaison.



Bevor eine vernünftige Kaderplanung stattfinden konnte, mussten sich die Spieler und das Trainerteam erstmals kennenlernen. Auch unser Vorhaben, die jungen Spieler in die Mannschaft zu integrieren, konnten wir in diesem Zuge umsetzen.

Großen Anteil an dieser sehr wichtigen „Zukunftsarbeit“ hatte dabei unser Nachwuchsleiter **Christian Kostenko**, der mittlerweile auch das Amt des Co-Trainers bekleidet und mit **Karl Micheu** die Mannschaft führt. Sein jahrelanger Einsatz zum Wohle unserer Nachwuchskicker macht sich nun bezahlt.

Auch die positive Einstellung von Micheu, unsere jungen Spieler weiterzubringen trägt erheblich dazu bei. Wir sind der festen Überzeugung, mit beiden Trainern zukunftsfit zu sein und positiv gestimmt in die nächsten Saisonen blicken zu können.

Auch die Winterübertrittszeit, in welcher Spieler Vereine verlassen bzw. den Verein wechseln können, konnten wir zu unserem Vorteil nutzen. So konnten wir zwei junge Spieler aus der Region für unseren Verein gewinnen.

Nach drei Trainingseinheiten pro Woche, vielen Lauf- & Fitnesseinheiten absolvierten wir darüber hinaus einige Aufbauspiele auf Kunstrasen. Teilweise stand unser Team viermal pro Woche am Platz!

Um nicht nur die sportliche, sondern auch kameradschaftliche Entwicklung zu fördern begaben wir uns Mitte Feber für vier Tage ins Trainingslager nach Umag. Täglich zwei Trainingseinheiten und ein Testspiel gegen eine Mannschaft aus Südtirol standen auf der



Tagesordnung. Um ein wenig Abwechslung in den Trainingsalltag zu bringen, wurde ein Tennisturnier veranstaltet, bei dem unsere Spieler auch auf Sand und mit der gelben Filzkugel eine gute Figur machten.



Der geplante Saisonstart, am 19.03.22 wurde leider von unserem gegnerischen Team, dem SK Kühnsdorf, coronabedingt abgesagt. Für uns verschob sich somit der ersehnte Start der Frühjahrssaison gegen Maria Rojach auf 26.03. zu Hause im Schlossbergstadion. Das Auftaktspiel der Saison konnten wir mit 3:2 gewinnen.

Da wir unseren Fokus aber nicht nur auf die Kampfmannschaft richten, ist es für uns sehr erfreulich, dass auch unsere Nachwuchsmannschaften annähernd zeitgleich, zuerst mit Halleneinheiten und später mit „normalen“ Außeneinheiten mit den Training beginnen konnte.

Über eine **Einladung vom Gasthof Kuchling** zu einem Essen am 25.03. freuten sich unsere kleinen Stars sehr. Vielen Dank an **Karin und Susanne Kuchling** für die Einladung!



Abschließend darf ich mich für Ihre Unterstützung im Herbst bedanken und würde mich freuen, Sie auch in den nächsten Monaten bei einem unserer Heimspiele im Schlossbergstadion begrüßen zu dürfen!

Mit sportlichen Grüßen
Vz-Bgm. Thorsten Unterberger



Werbung

**Waldlerlebniswelt-
Familientag**

Sonntag, 30. April
Sonntag, 1. Mai 2022

15.22:
Ingo's Flohziirkus

Baumwipfelweg
Indoor-Spielfeldhaus

30.4. und 1.5.22:
Streichelzoo!

Gutscheine für den ermäßigten Tageseintritt sind für GriffnerInnen im Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen abholbereit.

**WALDERLEBNISWELT
KLOPFNER SEE**

Waldlerlebniswelt | Schulstraße 8 | 9122 St. Kanzian am Klopeiner See
Tel: +43 4239 26009 | Mobil/WhatsApp: +43 664 514 30 31 | info@waldlerlebniswelt.at

**FÜR DICH.
FÜR ANDERE.**

Kolleginnen und Kollegen
aus Kärnten **GESUCHT!**

Dein Freiwilligendienst bei uns!
Infos unter: 0681 849 544 52